

**Firma / Betrieb:**  
**Abteilung:**  
**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**Zuständiger Arzt:**  
**Unfalltelefon:**  
**Ersthelfer:**

### G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

#### Incidin Alcohol Wipe

Desinfektionsmittel / Tücher für gewerbliche Desinfektion

Gefahrenauslöser: -  
Inhaltsstoffe: -

**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünnten Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

### G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T



#### Gefahr

- H226 **Flüssigkeit und Dampf entzündbar.**
- H319 **Verursacht schwere Augenreizung.**
- H336 **Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**

WGK 1

### S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N



- Nicht in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung geraten lassen.
- Dampf oder Nebel nicht einatmen.
- Nicht einnehmen.
- Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
- Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.



**Augenschutz:** Aufgrund der Form des Produktes als Tuch ist eine Schutzausrüstung unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich.

**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Empfohlene Eigenschaften: Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374 Nitril-, Latex- oder Vinylhandschuhe.

**Körperschutz:** keine besonderen Empfehlungen.

**Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

### V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L



- Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- ungeeignete Löschmittel: keinen Wasservollstrahl

**Umweltschutzmaßnahmen:** Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

- Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter (Undichtigkeit ) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13 ). Spuren mit Wasser wegsülen.

Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

### E R S T E H I L F E



**Einatmen:** Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:** Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (15 Minuten lang). Facharzt aufsuchen.

### S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: